

Informationen zu unseren Wahlangeboten im Fach Wahlpflicht BWL im Wintersemester 2024/25

Jeweils im Wintersemester bieten wir die Kurse im Fach „Wahlpflicht BWL“ an (im Wechsel mit den Kursen im Fach „Spezielle Wahlpflicht“ – immer im Sommersemester).

Das gewählte Gebiet und die Noten werden auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen. Im Sommersemester (jetzt) müssen also alle Studierenden des 2. und des 4. Semesters für das Fach „Wahlpflicht BWL“ aus einer Kursliste einen Kurs wählen.

Eine Sonderregelung gilt für die Teilnehmer/-innen an unserem integrativen Bachelor-Studium, die bereits eine Vorgabe für die zu belegenden Kurse bekommen haben. Das kommende dritte Semester belegt hier bitte das Modul Arbeitsrecht von Herrn Damerau.

Das kommende fünfte Semester belegt bitte das Modul Marktanalyse und Businessplan bei mir (Herr Sprechert).

Die dualen Studierenden im kommenden 5. Semester können den Kurs relativ frei wählen. Nicht wählbar sind hier Arbeitsrecht sowie zusätzlich für die Immos Immobilienmanagement.

Wir bieten auch wieder das betrieblich sicherlich sehr nützliche Modul Tabellenkalkulation und digitale Wertschöpfungsprozesse an.

Folgende Kurse werden im WS 24/25 angeboten:

- 1. Arbeitsrecht bei Herrn Damerau**
- 2. Marktanalyse und Businessplan bei Herrn Sprechert**
- 3. Tabellenkalkulation und digitale Wertschöpfungsprozesse bei Herrn Sengpiel**
- 4. Internationale Rechnungslegung bei Frau Möller**
- 5. Immobilienmanagement – Bewirtschaftung bei Frau Imber-Kaul**

Suchen Sie sich Ihren Favoriten sowie Ihre 2. Wahl aus.

Nutzen Sie zur Wahl den folgenden Link:

<https://easy-feedback.de/umfrage/1840600/kwW3lf>

Eine kurze Inhaltsangabe zu den Kursen finden Sie auf der folgenden Seite. Bitte entscheiden Sie bis zum 15.06.2023, welchen Kurs Sie im Wintersemester 2023/24 belegen wollen. Geben Sie in jedem Fall einen zweiten Kurs an, falls die Belegung des ersten gewählten Kurses aufgrund von Überbuchungen nicht möglich ist.

1. Arbeitsrecht bei Herrn Damerau

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden können wichtige arbeitsrechtliche Fragestellungen beantworten und eigenständig die gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung der höchstrichterlichen Rechtsprechung an wesentlichen Standardfällen anwenden. Die Studierenden können arbeitsrechtliche Fachbegriffe anwenden und erklären.

Einzelne Themen: Arbeitsvertragsrecht sowie Kündigungsschutz und kollektives Arbeitsrecht sollen mit der Hilfe von Fallbeispielen aus betrieblicher Perspektive erarbeitet werden. Im zweiten Teil des Kurses werden Arbeitsschutzgesetze im europäischen Kontext verglichen.

2. Marktanalyse und Businessplan bei Herrn Sprechert

Das Modul wird inhaltlich in zwei Teile geteilt. Die Studierenden erlangen im ersten Teil grundlegende Einblicke in einen Businessplan. Die Studierenden beschreiben nach einer systematischen Verortung den Nutzen sowie die Anlässe zur Erstellung eines Businessplans. Die Studierenden beschreiben beispielhaft die Inhalte von vier Modulen eines Businessplans. Der Vorteil und die Merkmale einer Wettbewerbsstrategie werden erkannt und die herausragende Relevanz des Alleinstellungsmerkmals bei der Erstellung eines Businessplans berücksichtigt. Die Studierenden wissen letztlich, was ein Businessplan ist, für welche Zwecke er benötigt wird und kennen die Anforderungen des Businessplans. Die Studierenden können Teile des Businessplans selbständig erstellen.

Im zweiten Teil des Moduls geht es um die intensive Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Marktanalyse, welche ein Teilmodul des Businessplans darstellt. Die Studierenden grenzen verschiedene Managementebenen voneinander ab. Verschiedene strategische Analyseinstrumente werden von den Studierenden beschrieben und situationsgerecht angewendet. Die Studierenden verfügen über Fachkenntnisse im Bereich der Marketingplanung. Im weiteren Verlauf eignen sich die Studierenden konkrete Marketingstrategien an und wenden diese ebenfalls situationsgerecht an.

3. Tabellenkalkulation und digitale Wertschöpfungsprozesse bei Herrn Sengpiel

Die Studierenden können mit allen gängigen Tabellenkalkulationsprogrammen fachgerechte und optisch ansprechende Datenblätter anlegen, zielgerichtet von auch komplexen Formeln und Abfragen Gebrauch machen, Datenquellen für Textverarbeitungsprogramme erstellen und ihre Ergebnisse angemessen grafisch aufarbeiten. Dies wird anhand von praxisnahen Beispielen erprobt, die verschiedene Themenfelder der Industrie 4.0 beinhalten. Hierbei entwickeln die Studierenden ebenfalls Urteils Kompetenzen in Bezug auf Chancen und Risiken zunehmender Automatisierung.

4. IFRS -Internationalen Rechnungslegung bei Frau Möller

Im Kurs werden den Studierenden die Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung vermittelt. Die Studierenden wenden konkrete Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften beispielhaft an und vergleichen diese mit dem HGB.

5. Immobilienmanagement - Bewirtschaftung bei Frau Imber-Kaul

Fach- und Methodenkompetenz Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkenntnisse im Bereich des Immobilienmanagement mit dem Schwerpunkt Bewirtschaftung. Die Studierenden sind in der Lage praxisnahe Fälle in der Gruppe zu lösen. Weitere Themen sind:

1. Einordnung der Immobilienunternehmen bezüglich der Anbieter und Nachfrage am Immobilienmarkt
2. Vorbereitende Handlungen zum Abschluss eines Mietvertrages Durchführung einer Wohnungsbesichtigung; Grundbegriffe wie Raum, Wohnung, Wohnungsarten und Wohnflächenberechnung
3. Allgemeine Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter - Zustandekommen des Mietvertrages (Form und Mindestinhalt) - Vertragsfreiheit – Grenzen - Rechte und Pflichten aus den Mietvertrag: Erhaltungspflicht des Vermieters, Mängel an der Mietsache, vertragsgemäßer Gebrauch, Untervermietung, bauliche Veränderungen, Verkehrssicherungspflicht, Schönheitsreparaturen
4. Zahlungsverpflichtungen des Mieters und Zahlungsabwicklungen - Zahlungsverpflichtungen (Zahlungsverkehr) - Neuvermietungspreis (einschließlich Mietspiegel) - Mieterhöhungen - Betriebskosten